



Auf gesunde Nachbarschaft!

Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf

Beteiligte Organisationen

Netzwerk Familie:

- » aks gesundheit GmbH, Rheinstraße 61, 6900 Bregenz
Fachbereich Gesundheitsbildung
- » Vorarlberger Kinderdorf gGmbH, Kronhaldenweg 2, 6900 Bregenz
In Kooperation mit der
- » Gemeinde Frastanz

Zielsetzung(en) des Projekts

- » Schaffung nachhaltiger kommunaler Struktur zur niederschweligen Unterstützung von Schwangeren und Familien mit Kleinkindern
- » Entwicklung bedürfnisgerechter und zielgruppenspezifischer Angebote für die Zielgruppe
- » Für Kinder in Frastanz ein gesundes und gelingendes Aufwachsen sicherstellen
- » Potenziale der Eltern und Kinder mit nachbarschaftlicher Unterstützung und gemeinsamer Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde stärken
- » Jungfamilien in die Lage versetzen eigenverantwortlich und selbstbestimmt den Alltag als Familie bewältigen
- » Primärprävention im Bereich der Frühen Hilfen

Setting(s)

Kommune

Geplante Aktivitäten & Methoden

- » Fragebogen
 - Entwicklung eines Fragebogens
 - Erhebung der Bedürfnisse und Wünsche der Zielgruppe (Familien mit Kindern zwischen 0 und Jahren)
 - Erhebung der Nutzung und der Zufriedenheit mit den Angeboten in Frastanz
- » Gesundheitszirkel – Arbeitsgruppe bestehend aus Eltern und Fachpersonen, die mit der Zielgruppe in Kontakt sind





Auf gesunde Nachbarschaft!

- Methode: Appreciative Inquiry
- Häufigkeit: 4 - 5 Treffen
- Ziel/Inhalte:
 - Weiterentwicklung der Ergebnisse aus der Befragung
 - Analyse der Angebotsstruktur
 - Ausarbeitung von bedarfsgerechten Zielsetzungen
 - Entwicklung bedürfnisgerechter Maßnahmen
 - Organisation zur Umsetzung ausgearbeiteter Vorschläge
 - Abstimmung und Planung des Projektverlaufes
- » Ehrenamtliches FamilienlotsInnen-System
 - Suche und Motivation von FamilienlotsInnen nach Region
 - Entwicklung des Aufgabenprofils in Abstimmung mit Bestehendem
 - Fachliche Schulung von FamilienlotsInnen
 - Kontaktaufnahme und Begleitung der Familien durch FamilienlotsInnen (bei Wunsch und Bedarf Weitervermittlung an weitere Institutionen)
- » Information und Öffentlichkeitsarbeit
 - Projektvorstellung in Regionalzeitungen, Homepage, Gemeindeausschüssen etc.
 - Erstellung eines TV-Spots (Befragung der Zielgruppe zum Thema Gesundheit und Nachbarschaft)
 - Auftaktveranstaltung (Vortrag und Mini-Messe von familienunterstützenden Angeboten)
 - Fraschtner Treff (fachlicher Input und gemeinschaftlicher Austausch)
 - Infopoint beim Willkommensfrühstück für Neuzugezogene
 - Infopoint beim Adventsmarkt „Advent im Park“
 - Entwicklung von Infomaterialien
- » Familienunterstützende Angebote vernetzen, an die Bedürfnisse von Jungfamilien anpassen und im Bedarfsfall erweitern
- » Rahmen für Soziale Netzwerke unterstützen, Zugänge für Zielgruppe erleichtern

Wichtige KooperationspartnerInnen





Auf gesunde Nachbarschaft!

- » Gemeindeverwaltung
- » Bevölkerung, werdende Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahren
- » Fachpersonen aus Einrichtungen der Gemeinde, Institutionen, Vereine, Pfarrzentrum und private Angebote, die auf die Zielgruppe ausgerichtet sind:
 - Okay zusammenleben: Netzwerk „Mehr Sprache“
 - Connexia Elternberatung
 - Familienhilfe Caritas
 - Familienempowerment
 - Pfarrzentrum: Domino's Hus am Kirchplatz, Bibliothek und Ludothek, Bücherzwerge
 - Kultur 10 Vorne
 - In der Gemeinde vorhandene Strukturen der Kinderbetreuung und Bildung:
 - Spielgruppe Sonnenschein, Kindergärten der Marktgemeinde Frastanz
 - Ärzteschaft der Marktgemeinde Frastanz
 - aks gesundheit GmbH
 - Vorarlberger Kinderdorf

Das bedeutet Nachbarschaft für unser Projekt

- » Durch den Ausbau und die Stärkung nachbarschaftlicher Strukturen zur Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheitsförderung innerhalb der Gemeinde beitragen
- » Lernen im multidisziplinären und sozialem Netzwerk
- » Schaffung und Nutzung von ehrenamtlichen Ressourcen
- » Wertschätzender Umgang miteinander
- » Respektvolle Unterstützung und Hilfe füreinander

